

Handreichung für Abschlussarbeiten

Vorbemerkung:

Diese Handreichung soll Sie dabei unterstützen, eine Bachelor- oder Masterarbeit unter meiner Betreuung zu erstellen.

Eine andere wichtige Hilfestellung sind die „Standards der Fakultät Soziales und Gesundheit zur Anfertigung einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit“ (aktuelle Version), die verbindlich sind, es sei denn, Sie und ich legen gemeinsam andere Standards fest.

Nicht verhandelbar, sondern penibel einzuhalten ist das von der Prüfungskommission vorgegebene „Verfahren bei Abschlussarbeiten“ (in der jeweils aktuellen Fassung).

Schließlich müssen Sie auch die rechtlichen Vorgaben – etwa aus der APO und Ihrer SPO – beachten.

Dass es vielfältige Literatur zum Wissenschaftlichen Arbeiten gibt, ist Ihnen bekannt. Sofern Sie nicht bereits über Werke verfügen, mit denen Sie gut zurechtkommen, empfehle ich zum Beispiel das Standardwerk „Wissenschaftliches Arbeiten“ von Manuel René Theisen (zuletzt: 18. Aufl. 2021).

I. Vor dem ersten Treffen

Die Forschungsfrage/Themenstellung, die Sie in Ihrer Arbeit verfolgen wollen, entspringt Ihren eigenen Überlegungen. Lassen Sie mir deshalb, sobald zwischen uns geklärt wurde, dass eine Betreuung durch mich grundsätzlich in Betracht kommt, ein **Exposé** zukommen, das Ihre bisherigen Planungen zusammenfasst und Ihnen das spätere Arbeiten erleichtern wird. Das Exposé sollte zwei bis drei Seiten lang sein und wie folgt aufgebaut sein:

1. Ziele/Forschungsfragen

Skizzieren Sie durch eine oder mehrere offene Forschungsfrage(n) die konkreten Zielsetzungen Ihrer Arbeit. Investieren Sie ausreichend Zeit, um die Fragen/Ziele kurz und präzise zu beschreiben, da sich daraus dann die nachfolgenden Schritte gut ableiten lassen. Formulieren Sie eher eng als weit, um zu vermeiden, dass sie innerhalb des begrenzten Umfangs der Arbeit nur oberflächliche Antworten geben können. Stellen Sie einen Bezug zu einer Problemstellung aus der Praxis und/oder Forschung her, sodass Kontext und Relevanz Ihrer Arbeit deutlich werden.

2. Methodische Vorgehensweise

Legen Sie ausgehend von der Zielsetzung (vgl. oben 1.) die methodische und konzeptionelle Vorgehensweise dar.

3. Vorläufige Gliederung

Es reicht eine grobe Gliederung (bis zur zweiten Gliederungsebene), bei der Sie die Überschriften möglichst aussagekräftig formulieren.

4. Erste Literaturübersicht

Listen Sie erste zentrale Quellen Ihrer Arbeit auf.

Handreichung für Abschlussarbeiten

II. Die eigentliche Betreuung

Nach Einreichen des Exposés finden meistens einige persönliche Treffen à 30-45 Minuten statt, in denen es vor allem (wenn auch nicht nur) um die Gliederung Ihrer Arbeit gehen wird. Meine Rolle bei diesen persönlichen Gesprächen ist es, Anregungen und Denkanstöße zu geben, nicht aber Lösungen. Denn selbstverständlich wollen Sie diese Lösungen im Rahmen Ihrer selbständigen wissenschaftlichen Leistung selbst finden! Steht die Gliederung, können Sie sich der inhaltlichen Ausarbeitung zuwenden. Sofern in dieser Phase Abstimmungsbedarf besteht oder entsteht, können Sie mich gerne kontaktieren.

III. Die Bewertung der Arbeit

Die Bewertung Ihrer Arbeit – durch mich als Erstprüfer und durch eine von der Prüfungskommission bestellte Zweitprüferin – ist bei rechtlich eingefärbten Arbeiten kein mathematischer Prozess, bei dem etwa lediglich Punkte addiert und die Punktesumme in eine Note umgerechnet werden würde(n). Vielmehr handelt es sich um eine individuelle Leistung des Prüfers. Auch diese individuelle Leistung orientiert sich aber an Bewertungskriterien, die ich, damit Sie sich darauf einstellen und einlassen können, gerne offenlege.

Kriterienkatalog

(in Klammern: Beschreibung)

- **Fragestellung und Ausgangspunkt**
(Sind die Fragestellungen klar und prägnant formuliert? Ist das Thema der Arbeit gut eingegrenzt und abgegrenzt? Wird der Kontext der Arbeit deutlich? Wird adäquat an bestehendes Wissen der Disziplin angeknüpft?)
- **Methodisches Vorgehen**
(Wird das methodische Vorgehen deutlich? Werden geeignete Methoden eingesetzt sowie adäquat und verständlich dargestellt? Werden diese Methoden passend angewendet?)
- **Gliederung und Systematik**
(Ist die Gliederung stringent und folgt sie einem „roten Faden“? Bauen die Ausführungen systematisch aufeinander auf?)
- **Ergebnisse**
(Wird die Fragestellung vollständig, verständlich und in angemessener Tiefe beantwortet? Werden Ergebnisse fundiert begründet und erforderlichenfalls kritisch reflektiert? Liegt eine selbständige wissenschaftliche Leistung vor?)
- **Sprachliche Kompetenz und Stil**
(Ist die gewählte Sprache wissenschaftsadäquat? Genügt der Stil den Anforderungen an

Handreichung für Abschlussarbeiten

eine Abschlussarbeit als „Krönung“ eines Bachelor- oder Masterstudiums? Ist die Arbeit in Bezug auf Rechtschreibung, Grammatik und Interpunktion fehlerfrei?)

- **Formalia**

(Werden die Verfahrensvorgaben eingehalten? Wird fremdes Gedankengut nach konsequent angewendeten Zitierregeln gekennzeichnet? Sind Abbildungen u.ä. korrekt in den Text eingebunden?)

Mein Bewertungsgutachten folgt im Aufbau diesem Kriterienkatalog. Das Gutachten zu Ihrer Arbeit, das ich für die Notenfeststellung durch die Prüfungskommission zu fertigen habe, stelle ich Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung.

Kempten, 1.2.2022

gez. Prof. Dr. Claus Loos